Naturpark-Entdecker Steckbrief Pflanze

Name

Zunderschwamm

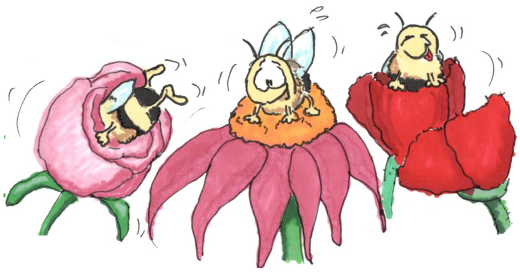
Merkmale
Ein Baumpilz, der ohne Stiel wächst und mit seiner grauen bis weißen Hutoberseite und seiner weißen Unterseite gut zu erkennen ist. Er hat auf der Unterseite Poren, das heißt kleine Löcher, aus denen die Sporen fallen.

Familie

Stielporlingsverwandte

Erstaunlich aber wahr:

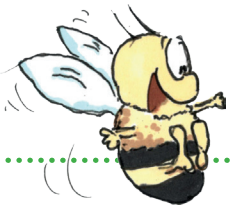
Teile dieses Pilzes haben schon die Steinzeitmenschen als Zunder, also als Anzündmaterial für Feuer genutzt - daher der Name!



Fragen zur Pflanze:

An welcher Baumart wächst der Zunderschwamm am liebsten?

Tipp:
Geht raus in den Wald und schaut, wo ihr ihn findet.
Die Baumart hat eine glatte Rinde.



Forscherauftrag zur Pflanze:

Geh raus in den Wald, suche einen Zunderschwamm, und betrachte den umliegenden Wald: Welche Baumarten erkennst du? Wie warm ist es? Gibt es viel Sonne? Wie alt sind die Bäume drum herum wohl - jung oder alt? Geh nun in ein anderes Waldstück und stelle dir die selben Fragen. Wo sind die Unterschiede?

Abdruckbild vom Zunderschwamm herstellen

Geh raus in den Wald, suche einen Zunderschwamm, und mache einen Abdruck der Unterseite. Nimm dazu ein Stück Papier mit, lege es auf die Unterseite des Pilzes und male vorsichtig mit einem Stift oder Wachsmalblock darüber. Wie sieht die Struktur aus, die du erkennst? Wie hängt dies mit dem obig genannten Familiennamen zusammen?

Naturpark-Tipp:

In den Wäldern bei euch gibt es keine Zunderschwämme oder ihr habt sie nicht gefunden? Dann besucht doch mit euren Eltern ein Waldnaturschutzgebiet in einem Naturpark in der Nähe - dort werdet ihr an alten Bäumen sehr wahrscheinlich echte Zunderschwämme sehen!

Altersgruppe: 10

Naturpark Spessart e.V., Frankfurter Str. 4, 97737 Gemünden, www.naturpark-spessart.de

Autor: Andreas Schätzlein, Naturpark-Ranger